

**Ortsgemeinde Steinefrenz
Niederschrift**

über die Sitzung des Gemeinderates in Steinefrenz am 05..Dezember 2008

	Ratsmitglieder		Anwesend		Bemerkung
Ortsbürgermeister: Klaus-Dieter Kühner	nein	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
1. Beigeordneter: Udo Herz	ja	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
2. Beigeordnete: Anne Metternich	ja	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
Nachfolgende Ratsmitglieder waren anwesend:					
Thomas Fasel	Ja	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Marie-Luise Herborn	Ja	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Christoph Hoffmann	Ja	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Guido Kingen	Ja	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Harald Leyser	Ja	ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
H.J. Metternich	Ja	ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Daniel Rick	Ja	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Siegfried Schöpping	Ja	ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Gerhard Solbach	Ja	ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Ottmar Solbach	Ja	ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>

Beginn: 20:00 Uhr

Zur Gemeinderatssitzung wurde mit Schreiben vom 24.11.2008 unter Angabe der Tagesordnung gem. § 34 GemO fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen.

Nach § 39 GemO wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Bestehen Einwände gegen die Tagesordnung nach § 34 VII GemO: ja nein
Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung nach § 34 VII GemO: ja nein

TOP 1 Bericht des Ortsbürgermeisters

Sanierungsmaßnahmen

Der Blasiusstock und das Ehrenmal für die gefallenen Soldaten wurden von engagierten Mitbürgern in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und in Eigenleistung grundsaniert. Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleisteten Arbeiten.

Kindergarten

Im Kindergarten wurden der Boden im Mehrzweckraum erneuert und die Wände im Flur neu verputzt. Die Maßnahmen verursachten Kosten in Höhe von 4.200,- € Der Kostenanteil der Ortsgemeinde Steinefrenz betrug für die Arbeiten 700,- €

Die Betriebskosten des Kindergartens betragen für das Jahr 2007 insgesamt 59.423,23 € Die Kosten wurden nach der Kinderzahl anteilig auf die drei Ortsgemeinden umgelegt. Insgesamt besuchten 41 Kinder aus Steinefrenz den Kindergarten. Mithin betrug der Kostenanteil der Ortsgemeinde Steinefrenz für das Jahr 2007 insgesamt 27.374,75 €

Kindergartenbedarfsplan 2009

Am 04.11.2008 fand mit der Kreiserwaltung und dem Vertreter des Kindergartenträgers die Besprechung zum Kindergartenbedarfsplan 2009 statt.

Auf Grund einer Umfrage beantragte die Kindergartenleiterin für das Jahr 2009 insgesamt 25 Ganztagsplätze einzurichten.

Grundsätzlich stehen die Ortsgemeinden dem Begehre positiv gegenüber, jedoch müssen zunächst die Kosten für die Umbaumaßnahmen und die Betriebskosten für die Einrichtung der 25 Ganztagsplätze ermittelt werden. Es wurde sich zunächst auf eine kleine Öffnung des Kindergartens geeinigt. Das bedeutet, dass 6 Plätze für Kinder unter 3 Jahren eingerichtet werden sollen.

Bezüglich der Kostenermittlung wird in nächster Zeit ein Ortstermin im Kindergarten stattfinden.

Die Ortsgemeinde finanziert mit erheblichen Mittel aus dem gemeindlichen Haushalt den Betrieb des Kindergartens und steht unter anderem auch dadurch am Rande der Leistungsfähigkeit. Weitere Mittel würden die Handlungsfähigkeit der Gemeinde in Gefahr bringen, so dass für anderweitige Aufgaben der Gemeinde kaum noch Mittel vorhanden wäre.

Im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz wurde die Problematik auf der Ebene der Verbandsgemeinde angesprochen. Die Ortsgemeinden sind nicht mehr in der Lage, die Kosten für einen Kindergarten mit den künftigen Anforderungen zu tragen. Der Ortsbürgermeister regte in der Runde der Ortsbürgermeister an, die kommunale Trägerschaft der Kindergärten auf die Verbandsgemeinde zu übertragen, so dass die Solidargemeinschaft der Ortsgemeinden und die Verbandsgemeinde in Anlehnung an die Schulträgerschaft die Kosten über eine allgemeinen Umlage finanziert.

Eine erste, zum Teil kontroverse Diskussion der o.g. Aspekte macht den weiteren Klärungs- und Erörterungsbedarf deutlich.“

Kostenabrechnung Feuerwehrgerätehaus

Die Kosten für Strom/Wasser und Heizung betragen für das Feuerwehrgerätehaus im Jahr 2007 insgesamt 4.640,43 € Die Ortsgemeinde Steinefrenz beteiligt sich mit 30% an den Kosten. Demgemäß trägt die Gemeinde einen Kostenanteil in Höhe von 1.392,13 € für die Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses.

Sportstättenleitplan

Die Verbandsgemeindeverwaltung beabsichtigt den Sportstättenleitplan aus dem Jahre 1994 fortzuschreiben.

Hierzu wurde ein entsprechender Entwurf zur Fortschreibung erarbeitet und den Ortsgemeinden zur Stellungnahme vorgelegt.

Im Entwurf sollte die Sportanlage Steinefrenz aus der Leitplanung herausgenommen werden. Die Herausnahme würde in der Konsequenz bedeuten, dass bei einer hypothetischen Sanierung der Anlage keine öffentlichen Zuschüsse gewährt würden. Mithin müsste die Ortsgemeinde aus eigener Kraft die Sanierung finanzieren.

Eine entsprechende Stellungnahme der Ortsgemeinde veranlasste die Verbandsgemeindeverwaltung die Sportanlage Steinefrenz weiterhin in der Sportstättenleitplanung zu berücksichtigen.

Anschaffung eines kleinen Festzeltes

Für kleinere Feste im Außenbereich wurde ein kleines Festzelt angeschafft. Das Festzelt kostete 330,- €

TOP 2

Beschränkte Ausschreibung Dachsanierung Haus Brencede

Das Flachdach über dem Nebenraum ist ständig undicht und bedarf einer Reparatur. Hierzu soll eine Beschränkte Ausschreibung für die Arbeiten durchgeführt werden. Entsprechende Firmen aus der unmittelbaren Umgebung sollen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2009 eingestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, für die geplante Dachsanierung eine Beschränkte Ausschreiben zu veranlassen. Die benötigten Mittel werden im Haushalt 2009 entsprechend eingestellt.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

TOP 3

Öffentliche Ausschreibung Fotovoltaikanlage

Die Ortsgemeinde beabsichtigt für das Dach des Dorfgemeinschaftshauses eine Photovoltaikanlage anzuschaffen. Die erwarteten Einnahmen aus der Anlage sollen zur Kostenreduzierung des DGH beitragen. Die Anlage soll in einer Öffentlichen Ausschreibung ausgeschrieben werden.

Geplant ist eine Anlage mit ca. 184 Modulen, die eine Nennleistung von ca. 33,1 kWp erbringen würde. Nach einer Ertragsprognose, die die Sonneneinstrahlung und mithin die Leistungszahlen der letzten drei Jahre beinhaltet, würde die Anlage pro Jahr ca. 30.000 kWh erzeugen.

Für die Einspeisung des Stroms erhält die Ortsgemeinde ab dem Jahr 2009 insgesamt 43,01 Cent/kWh. Somit ergeben sich prognostizierte Einnahmen in Höhe von 12.930,- €pro Jahr.

Die Anlage muss fremdfinanziert werden. Bei einem angenommenen Zinssatz von 4,5% und 1% Tilgung würde die Anlage jährliche einen Abtrag in Höhe von 11.657,- € verursachen. Somit ist mit einem Ertrag von ca. 1.273,- €/Jahr zu rechnen. Dies würde im Ergebnis einer Rendite von ca. 10 % in Bezug auf die eingesetzten Mittel entsprechen.

In der Diskussion werden folgende Aspekte angesprochen: Versicherung der Anlage, Modalitäten der Ausschreibung, Gewährleistung des Qualitätsstandard in Bezug auf die Leistungsfähigkeit, zusätzlicher Schutz der Dachoberfläche, Klausel zum Erhalt der Handlungsspielraum bei Beschlussfassung nach erfolgter Ausschreibung, Kosten-Nutzen-Verhältnis

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die geplante Photovoltaikanlage öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	X	Ja	X	Nein		Enthaltung	
-----------------------------	------------	---	----	---	------	--	------------	--

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Nachgefragt wird nach der schriftlichen Erteilung für ein Bauvorhaben im Bereich Steinefrenz/Bhf. und nach dem Baumbewuchs an der Grundstücksgrenze desselben Grundstücks. Es wird zugesagt, dass der Beschnitt der Bäume zeitnah veranlasst wird.

TOP 5 Verschiedenes

- Am 22.12. ab 10:30 Uhr findet die Werksbesichtigung bei Saint Gobain NoPro statt (Treffpunkt 10:00 am Feuerehrgerätehaus).
- Zum Tischstellen für die Behindertenfeier melden sich T. Fasel, G. Kingen, C. Hoffmann, A. Metternich, K.-D. Kühner. Auch S. Schöpping hat zugesagt.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Ortsbürgermeister

Schriftführer

Gemeinderatsmitglied